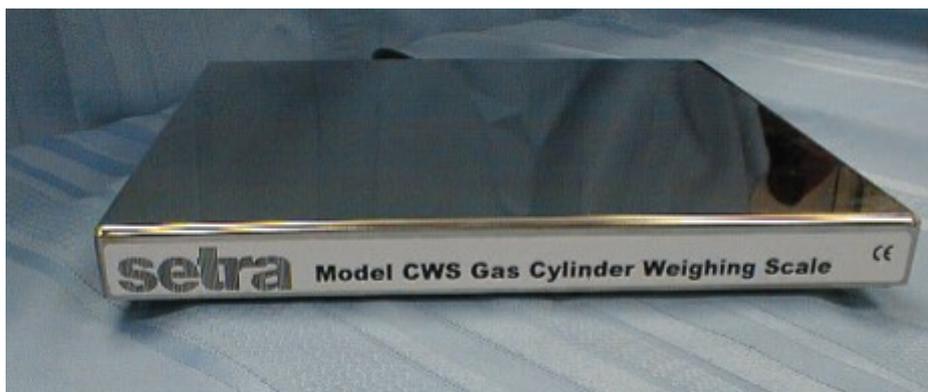


Gasflaschen-Plattformwaage Modell CWS 321

Bedienungsanleitung



Inhalt:

1. Allgemeine Hinweise
2. Elektrische Installation
3. Nullpunkt - und Empfindlichkeitsabgleich
4. Technische Daten
5. Maßzeichnung

1. Allgemeine Hinweise

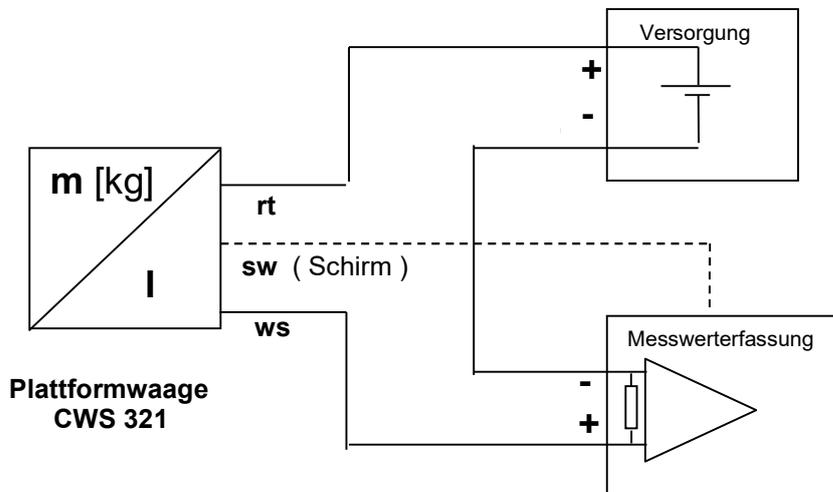
Das Setra - Modell CWS 321 wurde speziell zur Wägung von Gasflaschen in Gaskabinetten oder Gasverteilungssystemen entwickelt. Mit der flachen Bauform wurde besonders an eine Vereinfachung des Flaschenwechsels gedacht. Das Modell CWS 321 erfasst das Gewicht der Gasflasche mittels acht an den Außenkanten befindlichen DMS-Vollbrücken und wandelt es in ein proportionales 4...20 mA-Signal um. Das Gewicht gibt Aufschluss über den aktuellen Füllstand. Über eine elektronische Auswerteeinrichtung (z.B. Wägeindikator) kann mittels einer Grenzwertüberwachung der Zeitpunkt des Flaschenwechsels bestimmt werden.

2. Elektrische Installation

Das Modell ist ein 2-Leiter-Transmitter und liefert einen Strom von 4... 20 mA bei einer Bürde bis maximal 800 Ohm. Der Anschluss erfolgt, je nach Ausführung, über ein 2 -adriges Kabel oder Bendixstecker nach folgendem Schema:

<u>Bezeichnung:</u>	<u>Verwendung:</u>	<u>Kabel- Aderfarbe:</u>	<u>Bendix- Steckerpin:</u>
+ EXC	Versorgung min. 15 VDC + 0,02 x Leitungs- und Bürdenwiderstand Versorgung max. 30 VDC + 0,004 x Leitungs- und Bürdenwiderstand	rot	A
- EXC	Signalausgang 4 - 20mA	weiß	D & B

Um ein störungsfreies Signal zu erhalten, empfehlen wir die Verwendung eines geregelten Netzteils, dessen minimale Belastbarkeit 30 mA betragen sollte. Außerdem sollte die schwarze Schirmader mit der Systemmasse verbunden werden. **Ein polrichtiger Anschluss ist erforderlich!**



3. Nullpunkt-u. Empfindlichkeitsabgleich

Die Plattformwaagen werden werksseitig kalibriert, so dass eine Neueinstellung vor der Inbetriebnahme nicht notwendig ist. Wenn möglich, sollten geringfügige Abweichungen des Nullpunktes oder des Endwertes, wenn deren Größen bekannt sind, im nachfolgenden Messsystem softwaremäßig korrigiert werden.

Falls eine Nullpunkt Korrektur notwendig ist, kann diese mittels des Potis "ZERO", das sich in der rückseitigen Öffnung neben der Kabeleinführung befindet, durchgeführt werden.

Eine Neueinstellung der Empfindlichkeit sollte nur unter Zuhilfenahme eines Prüfgewichtes erfolgen und kann mit dem Poti "SPAIN" durchgeführt werden.

4. Technische Daten

Genauigkeit:	$\pm 0,1 \% \text{ FS}$	FS = Full Scale = Endwert
Reproduzierbarkeit:	$0,05 \% \text{ FS}$	
Hysterese:	$0,1 \% \text{ FS}$	
Positionfehler:	$0,1\% \text{ FS} / 2,5 \text{ cm}$ Mittenabweichung	
Überlastsicherheit:	$150\% \text{ FS}$	
Temperatureinfluss im kompensierten Bereich von $-10 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $50 \text{ }^\circ\text{C}$:		
Nullpunktfehler:	$0,018 \% \text{ FS} / \text{K}$	
Empfindlichkeitsfehler:	$0,018 \% \text{ FS} / \text{K}$	
Langzeitstabilität:	$0,5\% \text{ FS} / \text{Jahr}$	

5. Maßzeichnung

